

Auto-Provisionierung tiptel 30x0 mit Yeastar MyPBX

Stand 21.11.2014

Allgemeines

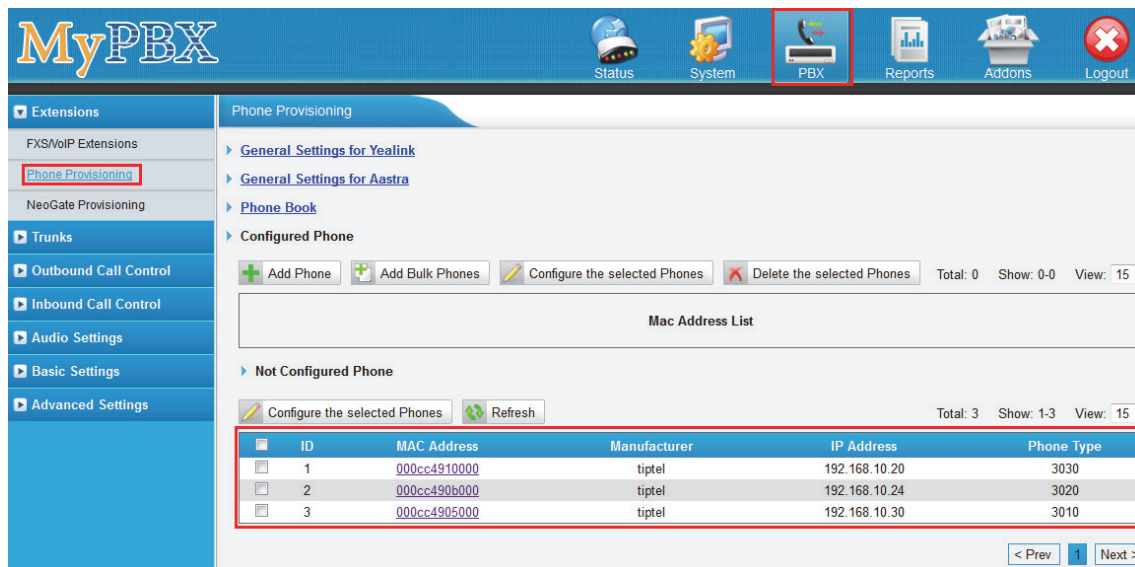
Die Yeastar MyPBX Telefonanlagen unterstützen die automatische Konfiguration der tiptel 3010, tiptel 3020 und tiptel 3030 IP-Telefone.

Führen Sie ein Update der Software der Yeastar MyPBX durch. Ältere Versionen unterstützen die Auto-Provisionierung der tiptel 30x0 nicht.

Führen Sie ein Update des tiptel 30x0 Telefons durch. Wenn Sie das Telefon in der Werkseinstellung an Ihr Netzwerk anschließen, Ihr Netzwerk Adressvergabe per DHCP unterstützt und die Geräte im Netzwerk Internetverbindungen mit http Protokoll aufbauen dürfen, so baut das tiptel 30x0 automatisch eine Verbindung zu unserem Updateserver auf, prüft auf vorhandene neue Firmware und führt automatisch ein Update des Telefons durch.

Provisionierung über Web-Interface

Rufen Sie in der Web-Konfiguration der MyPBX PBX → Phone Provisioning auf.



The screenshot shows the MyPBX web interface. The 'PBX' menu item is highlighted in the top navigation bar. In the left sidebar, 'Phone Provisioning' is selected. The main content area shows the 'Phone Provisioning' section with a 'Not Configured Phone' table. The table contains the following data:

ID	MAC Address	Manufacturer	IP Address	Phone Type
1	000cc4910000	tiptel	192.168.10.20	3030
2	000cc490b000	tiptel	192.168.10.24	3020
3	000cc4905000	tiptel	192.168.10.30	3010

In der Rubrik „Not Configured Phone“ werden alle im Netzwerk angeschlossenen kompatiblen Telefone angezeigt, welche bisher nicht automatisch konfiguriert wurden. Klicken Sie auf die MAC-Adresse des Telefons, welches konfiguriert werden soll.

The 'Add Phone' window shows the following configuration:

- Enabled: Yes
- MAC Address: 000cc4910000
- Name: Peter
- Manufacturer: tiptel
- Phone Type: 3030
- Phone Book: Enabled

Line configuration:

Line	Extension	Label	Line Active
<input checked="" type="checkbox"/> Line1	300	300	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Line2			<input type="checkbox"/>

Wählen Sie unter „Phone Type“ das Modell des Telefons aus und geben unter „Name“ einen Namen des Telefons an. Der Name dient nur der Orientierung in der Web-Oberfläche der MyPBX.

Wenn Sie „Phone Book“ auf „Enabled“ stellen, so wird das Telefonbuch der MyPBX als externes Telefonbuch im Tiptel-Telefon eingebunden.

Unter „Line“ legen Sie die Nebenstelle(n) des Telefons fest. Die Kontoinformationen werden automatisch aus den unter Extensions → FXS/VoIP Extensions konfigurierten Nebenstellen übernommen.

Wählen sie nun den Reiter „Codecs“ an.

The 'Codecs' tab shows two lists of codecs:

- Codecs deaktivieren:** G726-32, G729A/B, G723.1
- Codecs aktivieren:** G722, PCMA, PCMU

Hier legen Sie fest, welche Codecs vom Telefon benutzt werden können.

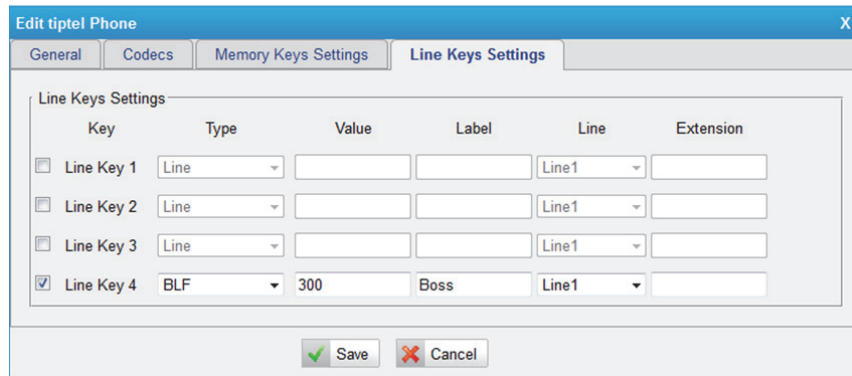
Wählen Sie dann den Reiter „Memory Keys Settings“ an.

The 'Memory Keys Settings' tab shows a table for configuring DSS keys:

Key	Type	Value	Line	Extension
<input checked="" type="checkbox"/> DSS Keys1	BLF	301	line1	
<input checked="" type="checkbox"/> DSS Keys2	BLF	302	line1	
<input type="checkbox"/> DSS Keys3	N/A		line1	
<input type="checkbox"/> DSS Keys4	N/A		line1	
<input type="checkbox"/> DSS Keys5	N/A		line1	

Hier können Sie Funktionstasten belegen. Damit die belegte Funktionstaste in die Auto-Provisionierung aufgenommen wird, muss die Checkbox vor der Taste aktiviert werden. Hier nicht aktivierte Funktionstasten können vom Benutzer selber belegt werden.

Wählen Sie dann den Reiter „Line Keys Settings“ an.



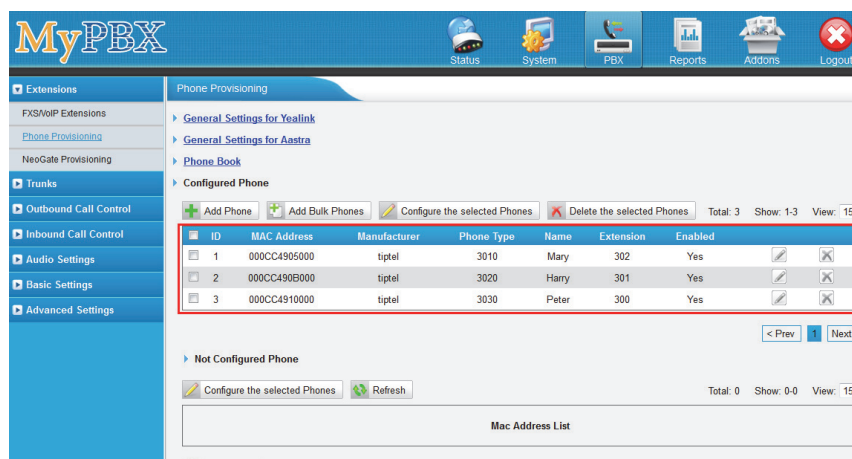
Hier legen Sie die Belegung der Auswahltasten (Displaytasten) im Ruhezustand fest.

Hinweis: In der Werkseinstellung des Telefons sind die Displaytasten mit automatischer Anzeige der konfigurierten Konten (Accounts, Linien) vorbelegt. Wenn Sie auf dem Display die Konten anzeigen wollen, ist daher hier keine Konfiguration erforderlich.

Klicken Sie auf „Save“ wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben und wählen dann in der MyPBX den Button „Apply Changes“ an. Das Telefon startet daraufhin neu und übernimmt die Konfiguration aus der MyPBX.

Alle Parameter, welche Sie in dieser Konfiguration festgelegt haben, werden bei einem Neustart des Telefons jedes Mal wie hier konfiguriert im Telefon gespeichert. Nimmt der Benutzer am Telefon über Web- oder Display-Konfiguration Änderungen an diesen Parametern vor, so werden diese beim nächsten Start des Telefons wieder auf die hier eingestellten Werte zurückgesetzt.

Einstellungen des Telefons, welche hier im Provisioning über Web-Interface nicht zur Verfügung stehen bleiben vom Benutzer am Telefon geändert bei einem Neustart des Telefons erhalten.



In der Rubrik „Configured Phone“ sehen Sie alle bereits provisionierten Telefone. Durch Anwahl des „Bleistift“-Icons kann die Konfiguration aufgerufen und geändert werden.

Sie können aber auch weitere Einstellungen aller und einzelner Telefone automatisch festlegen. Lesen Sie hierzu im nächsten Abschnitt „Provisionierung über Autoprovisionierungsdateien“ nach.

Provisionierung über Autoprovisionierungsdateien

Zusätzlich zur automatischen Konfiguration der Telefone wie im vorigen Kapitel beschrieben, können weitere Einstellungen aller oder auch einzelner Telefone über das manuelle Erstellen von Konfigurationsdateien erfolgen, welche dann in die MyPBX Telefonanlage geladen werden.

Beim Start fragt das Telefon erst eine allgemeine Konfigurationsdatei an, welche für alle im Netzwerk vorhandenen Telefone desselben Modells gilt. Ist diese Datei vorhanden, so lädt das Telefon diese Datei und übernimmt alle darin vorgenommenen Einstellungen. Der Dateiname dieser Datei muss für Telefone des Modells tiptel 3010 „cfg0006.xml“, für tiptel 3020 „cfg0004.xml“ und für tiptel 3030 „cfg0000.xml“ lauten. Diese Datei muss im XML-Format vorliegen und kann beliebig viele Konfigurationsparameter enthalten. So können Sie mit nur einer Datei eine allgemeine Konfiguration erzeugen, welche für alle Telefone desselben Modells gilt und z.B. Einstellungen der Sprache, Hintergrundbilder oder Belegung von Funktionstasten beinhaltet.

Nach dem Verarbeiten dieser Konfigurationsdatei fragt das Telefon eine Datei „cfg<MAC>“ an, wobei <MAC> für die MAC Adresse des Telefons steht. Diese Datei liegt im proprietären binären Format der tiptel 30x0 Telefone vor und wird von der Web-Auto-Provisioning-Konfiguration der Yeastar MyPBX automatisch erzeugt. Ggf. auch in der allgemeinen Konfigurationsdatei „cfg000x.xml“ enthaltene Parameter, werden im Telefon überschrieben.

Danach fragt das Telefon eine Datei mit dem Dateinamen „cfg<MAC>.xml“ ab. Anstelle von „<MAC>“ wird die MAC-Adresse des Telefons eingesetzt, für das diese Konfigurationsdatei gelten soll. Für das Telefon mit der MAC-Adresse 00:0C:C4:91:00:01 müsste der Dateiname z.B. „cfg000cc4910001.xml“ lauten. Alle Buchstaben im Dateinamen müssen klein geschrieben werden. Diese Datei wird nur vom Telefon mit der zugehörigen MAC-Adresse ausgelesen und ausgewertet. Die in dieser Datei enthaltenen Einstellungen überschreiben die ggf. in den beiden vorher geladenen Dateien enthaltenen Einstellungen.

Eine ausführliche Anleitung zum Erstellen dieser Konfigurationsdateien finden Sie im Downloadbereich der tiptel 30x0 Telefone unseres Internet-Angebots.

Hochladen der Konfigurationsdateien

Um die manuell erzeugten zusätzlichen Konfigurationsdateien in die MyPBX zu laden rufen Sie in der Web-Konfiguration der MyPBX PBX → Phone Provisioning auf.

MyPBX Phone Provisioning

- General Settings for Yealink
- General Settings for Aastra
- Phone Book
- Configured Phone
- Not Configured Phone

Configured Phone

Total: 3 Show: 1-3 View: 15

ID	MAC Address	Manufacturer	Phone Type	Name	Extension	Enabled		
1	000CC4905000	tiptel	3010	Mary	302	Yes		
2	000CC490B000	tiptel	3020	Harry	301	Yes		
3	000CC4910000	tiptel	3030	Peter	300	Yes		

< Prev 1 Next >

Not Configured Phone

Total: 0 Show: 0-0 View: 15

Mac Address List

#	Name	Options
1	cfg0000.xml	
2	cfg0004.xml	
3	cfg0006.xml	

< Prev 1 Next >

Laden Sie die erzeugte Konfigurationsdatei(en) über „Upload a file“ in die MyPBX und starten das Telefon danach neu.